

# Gemeinde Dassendorf

## PROTOKOLL öffentlicher Teil

### Sitzung Nr. 8 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Dassendorf

---

Sitzungstermin: **Dienstag, 18.06.2019**  
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**  
Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**  
Sitzungsende: **22:20 Uhr**

---

#### Anwesend:

#### Vorsitz

Frau Martina Falkenberg

#### Mitglieder

Frau Brigitte Czerolka  
Herr Wolfgang Bober  
Frau Maret Brunnert  
Herr Carsten Dassau  
Herr Rolf Demme  
Herr Wilfried Falkenberg  
Herr Lennart Fey  
Herr Jürgen Halsinger  
Herr Ulrich Hars  
Frau Marina Lamottke  
Herr Thomas Markert  
Frau Birte Marr  
Frau Helena Maria Minnemann-Sönnichsen  
Herr Dr. Albrecht Sakmann

#### Protokollführung

Frau K. Schneider

#### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hauke Weber entschuldigt  
Herr Walter von Below entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2019
6. Neuerlass der Satzung über die Betreuung der Kindertagesstätte "Spatzennest" der Gemeinde Dassendorf
7. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung in der Kindertagesstätte "Spatzennest" der Gemeinde Dassendorf
8. Entwicklung KiTa-Plätze in den Gemeinden Dassendorf, Brunstorf und Hohenhorn
9. DassendorfApp
10. Beauftragung eines Planungsbüros für eine Bestandsaufnahme und Analyse der Bebauungspläne im Bereich Dassendorf-Dorf
11. Öffnung des Wildgatters in Friedrichsruh
12. Widerspruch gegen die Festsetzung der Kreisumlage;  
hier: Rücknahme des Widerspruches
13. Bericht aus den Ausschüssen
14. Bericht der Bürgermeisterin
15. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen und Mitteilungen

20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Öffentlich:**

---

**Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Frau Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

**Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**

---

Ein Einwohner fragt, warum in der neuen KiTa-Satzung (TOP 6) eine Aufnahme erst ab Vollendung des 1. Lebensjahres vorgesehen ist, obwohl der Rechtsanspruch auch früher gilt.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass es sich damit um eine Klarstellung in der Satzung handelt; das pädagogische Konzept hat dies bereits vorher vorgesehen.

Er fragt weiter, warum zum Aufnahmeverfahren Fristen genannt werden, womit zuziehenden Familien eine fristgerechte Anmeldung erschwert bis unmöglich gemacht wird.

Herr Markert, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Soziales, antwortet, dass es zur Organisation und Planung der Familien aller angemeldeten Kinder einen Zeitpunkt der Platzvergabe geben muss.

Ein Einwohner fragt nach den rechtlichen Parkregelungen in Anliegerstraßen.

Eine rechtssichere Antwort kann nicht erteilt werden. Es wird eine Klärung mit dem Amt Hohe Elbgeest erfolgen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

---

**Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung 03/058/2019**

---

Frau Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den kurzfristigen Handlungsbedarf für eine Beratung eines weiteren TOP im nichtöffentlichen Teil.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Punkt „Vermietung einer Gemeindewohnung Am Wendel 2a, 1. OG rechts“ unter neu TOP 17 zu ergänzen.

Alle anderen nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0



Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

<b>Zu TOP 7</b>	<b>Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung in der Kindertagesstätte "Spatzennest" der Gemeinde Dassendorf</b>	<b>03/025/2019-1</b>
-----------------	--	----------------------

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt, die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dassendorf zum 01.08.2019, wie in der Anlage 1 dargestellt, zu erlassen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

<b>Zu TOP 8</b>	<b>Entwicklung KiTa-Plätze in den Gemeinden Dassendorf, Brunstorf und Hohenhorn</b>	<b>03/027/2019</b>
-----------------	---	--------------------

---

Frau Bürgermeisterin Falkenberg fasst den aktuellen Beratungsstand der beteiligten Gemeinden zusammen.

Im Ausschuss für Bildung und Soziales und in der Einwohnerversammlung der Gemeinde Dassendorf wurde den Einwohnerinnen und Einwohnern das Zahlenwerk öffentlich präsentiert und erläutert.

Sie erläutert weiter, dass sich die Situation um die fehlenden Kita-Plätze für das kommende Kita-Jahr deutlich entspannt hat. So kann z.B. die für Aumühle angedachte Notgruppe mangels entsprechend vorliegender Anmeldungen nicht in Betrieb genommen werden. Frau Bürgermeisterin Falkenberg verliest einen zur Vorlage abweichenden Beschlussvorschlag, der aufgrund der aktuellen Entwicklung eine Klarstellung vornimmt, ohne die Beschlusslage in den Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn zu überholen. Sie bittet um ein Meinungsbild.

Frau Minnemann-Sönnichsen fragt nach dem Sachstand zur Kita-Erweiterung in der Gemeinde Brunstorf.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass die Kirchengemeinde die Trägerschaft einer weiteren Kita sowie die Erweiterung des Standortes Brunstorf bisher abgelehnt hat. Zu letzterem werden weitere Gespräche mit der Kirchengemeinde angestrebt.

Herr Markert teilt mit, dass es zunächst in einem ersten Schritt um die Anmeldung der Kita-Bedarfe beim Kreis Hzgt. Lauenburg geht und erst in einem zweiten Schritt um die bauliche Umsetzung.

Frau Schneider antwortet, dass das Land kurzfristig eine Verlängerung seines Investitionsprogramms beschlossen hat. Dies macht neben einer baulichen Fertigstellung bis

31.12.2021 - ggf. in Teilabschnitten - eine Antragstellung in den Sommerferien 2019 erforderlich.

Frau Brunnert gibt zu bedenken, dass eine Maßnahmenrealisierung in zwei Bauabschnitten teurer sein könnte.

Herr Markert merkt an, dass die Anbaureserve evtl. sehr zeitnah genutzt werden kann und eine Baureserve in jedem Fall von Vorteil ist.

Herr Halsinger fragt nach, ob es neben dem angesprochenen Kostenrisiko bei der Anbauvariante noch weitere zu beachtende Risiken geben kann.

Frau Schneider antwortet, dass sie derzeit keine erkennen kann.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, in Kooperation mit den Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn die Möglichkeiten einer weiteren Kindertageseinrichtung zu prüfen. Dabei soll eine mögliche Erweiterung der Einrichtung in der Gemeinde Brunstorf um eine U3-Gruppe in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde geprüft werden.

Das Amt wird beauftragt, beim Kreis Hzgt. Lauenburg einen Antrag zur Aufnahme in den Bedarfsplan sowie einen Zuschussantrag zu stellen für insgesamt 4 U3- und 3 Ü3-Gruppen.

Die Umsetzung soll in mehreren Abschnitten erfolgen: Erweiterung in Brunstorf; Neubau von jeweils zwei U3- und Ü3-Gruppen mit Anbaureserve, nach Vollaustattung Anbau einer U3- und/oder Ü3-Gruppe.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

## **Zu TOP 9 DassendorfApp**

**03/047/2019**

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Dassendorf beabsichtigt die Erstellung einer Dorf App mit dem Namen „DassendorfApp“.

Für die DassendorfApp soll eine Förderung durch die AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. beantragt werden.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 11  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 4

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Herr Dr. Sakmann fragt nach, was sich geändert hat, dass das Dorf nicht mehr als Rundlingsdorf gilt und somit einen besonderen Schutz genießt.

Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass das Schreiben vom Kreis vorliegt und daraus keine weitere Begründung hervorgeht.

Herr Fey fragt nach dem Ziel des Auftrages.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass zunächst eine Bestandsaufnahme des Planungsrechtes erfolgen soll, um daraus in einer Übersicht ablesen zu können, was ist wo und wie geregelt.

Herr Halsinger, Vorsitzender des Planungsausschusses, ergänzt, dass mit dem Gesamtplan auch Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, sodass die Gestaltung durch den politischen Willen der Gemeinde erfolgen kann. Somit könne z.B. die Gemeinde selbst ihr Rundlingsdorf charakterisieren.

Frau Brunnert fragt, ob nach Auftrags erledigung weitere Kosten für die Gemeinde entstehen können.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass dies erst bei entsprechender Entscheidung der Gemeindevertretung feststeht. Der Gemeinde werden durch das Planungsbüro neben der Festlegung von B-Plänen auch Möglichkeiten für z.B. Gestaltungssatzung, Außenbereichssatzung aufgezeigt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Dassendorf beauftragt die Bürgermeisterin, nach erfolgter Preissumfrage, den Auftrag für die Bestandsaufnahme und Analyse der Bebauungspläne im Bereich Dassendorf-Dorf an ein Planungsbüro zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 12  
Nein-Stimme(n): 1  
Enthaltung(en): 2

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg erläutert die Sach- und Rechtslage.

Herr Dassau weist darauf hin, dass aufgrund vertraglicher Regelungen die Jagdpacht mit dem Zeitpunkt der Gatteröffnung neu zu verhandeln ist.

Es ist zu befürchten, dass aufgrund des unkalkulierbaren Risikos der Wildschadenpauschale kein neuer Jagdpächter gefunden werden kann.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg wird diesen Hinweis in der weiteren Verfahrensabstimmung mit dem Kreis Hzgt. Lauenburg vorbringen.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin, ein Schreiben an den Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg zu richten, in dem die möglichen Auswirkungen einer Gatteröffnung/Zaunentfernung auf die Gemeinde geschildert werden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 12 Widerspruch gegen die Festsetzung der Kreisumlage;  
hier: Rücknahme des Widerspruches** **03/048/2019**

---

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf erklärt das Verwaltungsrechtsverfahren in Sachen Festsetzung der Kreisumlage 2019 für den Fall für beendet, als dass der Kreistag des Kreises Herzogtum Lauenburg den Umlagensatz rückwirkend auf den 01.01.2019 auf 34,9 % festsetzt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

## **Zu TOP 13 Bericht aus den Ausschüssen**

---

Frau Bürgermeisterin Falkenberg berichtet, dass der Ausschuss für Bildung und Soziales getagt hat. Die Ergebnisse sind in den vorgenannten TOP bereits besprochen worden. Es gibt keine Wortmeldungen.

---

## **Zu TOP 14 Bericht der Bürgermeisterin**

---

Frau Bürgermeisterin Falkenberg berichtet:

- a. Am 21. Mai hat eine Einwohnerversammlung zu den Themen "Tempo 30 auf dem Dassendorfer Ring", "Kitabedarfsplanung" und DassendorfApp stattgefunden. Die Niederschrift darüber ist im Internet über das Ratsinformationssystem öffentlich zugänglich.
- b. Am 4. Juni hat eine Sitzung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn stattgefunden. Hier wurde u.a. die Prüfung eines Anbaus an die Schule und Digitalisierungsmaßnahmen auf den Weg gebracht.

- c. Anfrage beim Kreis in Sachen ÖPNV-Erweiterung der Linie 8820: Diese Frage wurde im Rahmen einer Arbeitssitzung des Kreises am 21.05. behandelt und zu weiteren Beratung verwiesen.
- d. Am 15. Mai hat ein Ortstermin zur Entwässerungssituation Am Nienhegen/Hinterste Koppel/Brandschutzstreifen stattgefunden. Beteiligte des Kreises, der Gemeinde und des Gewässerunterhaltungsverbandes waren anwesend. Eine Berichtsvorlage wird erstellt und zur Kenntnis gegeben, sobald Klärungen im Nachgang des Termins erfolgt sind.
- e. Am 24. Mai hat im Rahmen des "Veränderungsprozesses" des Amtes Hohe Elbgeest ein fachkundig begleiteter Workshop aller 10 Bürgermeister/innen der Amtsgemeinden mit den Amtsleiter/innen und Amtsdirektorin Frau Lehmann stattgefunden. Thema war die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt.
- f. Am 6. Juni hat ein Treffen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) des Amtes Hohe-Elbgeest zum Thema "Jugendfläche" unter Jugendbeteiligung stattgefunden. Die Bürgermeisterin hat dabei den Planungsstand des B-Plan-Änderungsverfahrens anhand von Plänen erläutert. Der Mitarbeiter der OKJA erläuterte den Sachstand in Sachen Jugendbeteiligung. Es haben bereits mehrere Gespräche im Jugendtreff stattgefunden. Es gab zwei "Workshop"-Termine in der Offenen Ganztagschule. Ergebnisse der beteiligten Kinder liegen vor. Treffen mit örtlichen Skatern, die Interesse angemeldet hatten, haben stattgefunden. Ein weiteres Treffen unter Beteiligung des PA-Vorsitzenden ist terminiert. Außerdem ist geplant, die 3. und 4. Klassenstufe der Alfred-Otto-Schule sowie Jugendliche der TuS durch die OKJA zur Jugendfläche zu befragen. Auch verschiedene Aktionen der Jugendlichen (samt Flyer) sind geplant. Sobald die Beteiligungsaktionen abgeschlossen sind, ist eine Vorstellung im PA geplant (voraussichtlich im Herbst).
- g. Am 13. Mai hat es einen Ausfall im Bereich der Wasserversorgung aufgrund eines Wartungsfehlers gegeben. Der Fehler konnte schnell und die Wasserversorgung wieder hergestellt werden.
- h. Die Druckerhöhungsstation benötigt einen eigenen Internet-/Telefon-Anschluss, da die bisherige ISDN-Leitung technisch nicht mehr in Betrieb sein kann. Es wird ein Anschluss der Stadtwerke Geesthacht gelegt.
- i. Die TuS-Dassendorf möchte auf dem Vorplatz beim Kunstrasenplatz einen Materialcontainer für die Jugendmannschaften aufstellen. Dies wird im nächsten PA beraten.
- j. Sicherung der Regenrückhaltebecken: Die Arbeiten werden derzeit vergeben und beginnen voraussichtlich Mitte September - und werden Anfang November voraussichtlich abgeschlossen sein.
- k. Oberflächenentwässerung Hauskoppel: Die Ausschreibung der Arbeiten hat eine erheblich höhere Summe ergeben, als ursprünglich geplant. Sie wurde daher zurückgezogen und wird in der nächsten Woche neu ausgeschrieben.
- l. Ein Entwurf des Förderantrags zum Ortskernentwicklungskonzept (ehemals "Liegenschaftskonzept") wurde in Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin, Kämmerei und FA-Vorsitzendem erarbeitet (liegt im FA-Fach aus).

- m. Die Gemeinde hat vom Kreis Herzogtum Lauenburg Informationen hinsichtlich der Umsetzung des Landesinvestitionsprogramms (2019 - 2022) zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kitas und Tagespflege erhalten. Darin wird darauf hingewiesen, dass Neubau-, Ausbau- und Umbaumaßnahmen gefördert werden, die ab dem 1. Juli 2018 begonnen worden sind und bis zum 31.12.2021 abgeschlossen (d.h. betriebsbereit !) sein werden. Die Gemeinden werden aufgefordert, ihre Vorhaben dem Kreis bis zum 2. August 2019 zu melden, damit dieser in seiner Teilfachplanungsgruppe und dem Jugendhilfeausschuss eine Entscheidung zur Fortschreibung der Prioritätenliste treffen kann. Der Kreis weist in seinem Infoschreiben darauf hin: "Vor dem Hintergrund der Förderkulisse müssen wir mittlerweile jedoch die Empfehlung herausgeben, dass nicht alle Vorhaben hundertprozentig sicher mit Fördergeldern rechnen sollten; auch nicht zu einem späteren Zeitpunkt. Dies liegt schlichtweg daran, dass gerade die größeren Neubauvorhaben nach unserer Einschätzung Schwierigkeiten haben werden, mit dem durch das Förderprogramm nach wie vor doch recht eng geschnittenen Zeitfenster auszukommen und eben natürlich an dem derzeit ungedeckten und nachwachsenden Fördermittelbedarf laut Prioritätenliste von über 19 Millionen Euro."
- n. Die Vergabe des Kleinvertrages hinsichtlich der Straßenreparaturen befindet sich derzeit in der Durchführung der Ausschreibung. Durch gesetzliche Änderungen war die Vorbereitung der Vergabe samt Leistungsverzeichnis mit erheblich größerem Aufwand verbunden als ursprünglich angenommen. Die Vergabe der Leistungen wird dann für 2 Jahre gelten.
- o. Eine Rotmarkierung der Radwegquerungen am Mühlenweg war von der Gemeinde bereits vor einiger Zeit beschlossen worden und wird nun in den Teilen umgesetzt, die derzeit möglich sind (Sperberweg, Stemmenkamp, Rehkamp, Obsthof). In anderen Teilen sind Eigentumsverhältnisse zu klären, Fahrbahnen zu reparieren und es bedarf einer entsprechenden Beschlusserweiterung der GV (Am Riesenbett, Bargkoppel, Steinbergweg, Pappelallee). Eine Beratung zu diesen weitergehenden Maßnahmen wird zu erfolgen haben.
- p. Am 27. Mai hat ein Treffen mit der Wehrführung hinsichtlich Schwarz-Weiß-Trennung und damit verbundenen Anschaffung neuer Einsatzbekleidung stattgefunden. Für den Haushalt 2020 werden dafür Mittel bereitzustellen sein.
- q. Die diesjährige Ausbildungs- und Übungsfahrt der Amtswehren wird von der FFW Dassendorf ausgerichtet. Die Gemeinde spendet dafür 500 Euro.
- r. Das Land hat auf die Anfrage der Gemeinde bezüglich des unterirdisch gelegenen Salzstocks im Gemeindegebiet, der im Rahmen der LEP-Planung für die Gemeinde offensichtlich geworden ist geantwortet und eine Geologische Potenzialanalyse angefügt. Inwieweit die Gemeinde weiter vorgeht, wird derzeit geprüft.
- s. Es gab eine erneute Beschwerde des von der Namensumbenennung der Straße "Am Martenshof" betroffenen Bürgers, Ämter und Institutionen würden seine neue Anschrift nicht kennen. Das Amt weist erneut darauf hin, alle beteiligten Behörden u.ä. informiert zu haben. Der Anlieger weist außerdem darauf hin, dass die Straße weiterhin des Öfteren von Fahrzeugen bis hin zur Absperrung befahren wird.
- t. Regenmengen in Dassendorf von 1999- 2019: Hierzu liegt eine Übersicht von Messungen durch Gemeindevertreter Ulrich Hars vor, die dem Umweltausschuss zur Kenntnis gegeben wird.

- u. Starkregen 15.6.: Hier ist es im gesamten Amtsgebiet und auch im Gemeindegebiet zu zahlreichen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr gekommen. Besondere Vorkommnisse waren der Wassereinbruch im hinteren Schuleingang und im Dach der Kita Spatzennest. Beide Schadensbereiche wurden umgehend vom Bauamt begutachtet. Heute konnte der Schaden bereits erfolgreich behoben werden.
- v. Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass die gesetzlich geregelte Sonn- und Feiertagsruhe in Dassendorf nicht eingehalten wird (Rasenmähen und andere laute Tätigkeiten am Sonntag). Außerdem wird nach Hundekottütenausgabe durch die Gemeinde gefragt - die bisher nicht vorgesehen ist.
- w. Eine Bürgerin hat Hinweise zur Pflege von Weg- und Ackerrändern gegeben. Der Bauhof hat davon eine Kopie erhalten - eine Kopie liegt außerdem im Umweltausschuss-Fach.
- x. Am 17. Juni hat ein fachkundiger Vortrag eines Anwaltes in Sachen "Ausbaubeiträge" stattgefunden, an dem interessierte Gremienmitglieder teilnehmen konnten. Aus jeder Fraktion waren Teilnehmende vertreten. Unterschiede von einmaligen Ausbaubeiträgen, wiederkehrenden Ausbaubeiträgen und Finanzierung über Steuern wurden aufgezeigt. Die Gemeinde wird in ihren Gremien zum weiteren Vorgehen in dieser komplexen Frage zu beraten haben.
- y. Termine:

Am 22. Juni findet in Hamwarde das Amtswehrfest statt.

Am 25. Juni findet eine Sitzung des Amtsausschusses statt.

Am 27. Juni findet eine Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Dassendorf statt (u.a.: B-Plan Rewe; Außenbereichssatzung Mühlenweg, Bauanfrage Hauskoppel, TuS Container Kunstrasenplatz)

Am 19. August wird der Landrat Dr. Mager das Amt Hohe Elbgeest besuchen. Abends ist eine interne Zusammenkunft mit den Amtsausschussmitgliedern geplant.

Der Umweltausschuss tagt am 12. August u.a. zu Tempo 30 und zur Laubsammelaktion.

Der HSE-Beirat tagt am 21. August (16-18 Uhr) (Mitglieder: Ulrich Hars, Martina Falkenberg, Rolf Demme)

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 27. August statt.

---

## **Zu TOP 15 Einwohnerfragestunde**

---

Ein Einwohner weist auf mögliche Risiken der Nutzung zu den im LEP enthaltenen Kavernen hin.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass aktuell konkrete Verständnisfragen an das Land SH gerichtet wurden. Zum aktuellen Zeitpunkt geht es um eine Informationssammlung.

Eine Einwohnerin äußert Verständnisfragen zum unter TOP 8 besprochenen Phasenplan.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg erläutert die verschiedenen erforderlichen Genehmigungsschritte, die bis zum Start eine Kita erforderlich sind.

---

**Zu TOP 16 Anfragen und Mitteilungen**

---

Frau Brunnert fragt nach dem Sachstand zu digitalen Versionen der B-Pläne.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg sichert eine Sachstandsklärung zu.

---

**Zu TOP 20 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Frau Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Abschluss eines Mietvertrages  
Gewährung einer Stundung

---

Bürgermeister/in

---

Protokollführung